



Was enthält NATUR VITAL MYKO CLEAR?

1 Kapsel enthält durchschnittlich:

Caprylsäure	150 mg
Knoblauchpulver	70 mg
Oreganoextrakt 4:1	10 mg
Grapefruitsamenextrakt.....	10 mg
Grünteextrakt	5 mg

NATUR VITAL MYKO CLEAR ist frei von Weizen, Gluten, Stärke, Soja, Laktose, Zucker, Hefe, künstlichen Farb-, Aroma und Süßstoffen sowie Konservierungsmitteln.

Für Vegetarier und Veganer geeignet.

Ohne Gentechnik.

Verzehrsempfehlung:

1 bis 3 mal täglich 1 Kapseln mit ausreichend Flüssigkeit, 30 Minuten vor der Mahlzeit, einnehmen oder nach Anweisung des Therapeuten.

Hinweis:

Die Einnahme während der Schwangerschaft und Stillzeit sollte nur in Absprache mit dem Therapeuten erfolgen.

Wann wird die Einnahme von NATUR VITAL MYKO CLEAR empfohlen?

- Darmmykosen (Verpilzung) mit *Candida albicans*
- Unterstützung der Darmflora (Mikrobiota)
- Stärkung der Darmbarriere
- Akute Durchfallerkrankungen
- Immunmodulation
- Während und nach Antibiotikaeinnahme

Überreicht durch:



GF: Mario Müller

Talstr. 7, 01099 Dresden

Tel.: +49 351 33292555

E-Mail: info@energyvital.de

www.energyvital.de

MYKO CLEAR



Welche Vitalstoffe sind in NATUR VITAL MYKO CLEAR enthalten?

NATUR VITAL MYKO CLEAR enthält eine hochwirksame Kombination von ausgesuchten Pflanzenextrakten. Darunter sind Knoblauchpulver, Oreganoextrakt, Grapefruitsamenextrakt und Grünteeextrakt. Ihre Wirkung richtet sich speziell gegen krankmachende Hefepilze im Darm.

Ergänzt wird die antimykotische Wirkung durch Caprylsäure, eine natürliche Fettsäure.

Wann machen Pilze im Darm krank?

Hefepilze können im Verdauungstrakt als harmlose passagere Keime vorkommen. Sie werden mit der Nahrung aufgenommen und ohne Konsequenzen für den Körper, mit dem Stuhl wieder ausgeschieden.

Ist die Darmbarriere allerdings gestört und die Abwehrlage des Körpers geschwächt (z.B. durch Stress oder Medikamente wie Antibiotika), können die Pilze den Darm überwuchern und abhängig von ihrer Virulenz krank machen.

Eine behandlungsbedürftige Hefepilzansiedelung im Darm liegt vor, wenn sich die Pilze an der Schleimhaut anhaften und pathogene (krankmachende) Veränderungen bewirken.

Dies kann eine Vielzahl von Symptomen hervorrufen, wie z.B. Blähungen, Durchfall, Oberbauchbeschwerden, Hautprobleme, analer Juckreiz, wiederkehrende Vaginalmykosen, Süßigkeitsverlangen, Allergien, Infektanfälligkeit, Müdigkeit oder sogar Depression.

Die Mehrzahl der Hefepilzinfektionen auf Schleimhäuten wird durch die Gattung *Candida*, insbesondere *Candida albicans*, verursacht (auch als „Soor“ bezeichnet).

Wie wirkt NATUR VITAL MYKO CLEAR?

Die Pflanzenextrakte im NATUR VITAL MYKO CLEAR hemmen effektiv das Wachstum von schädlichen Mikroorganismen im Darm. Sie wirken entzündungshemmend und stimulieren das darmeigene Immunsystem, darüber hinaus unterstützen sie die Regeneration des Darms.

Die Caprylsäure in NATUR VITAL MYKO CLEAR ist in Form eines organischen Salzes, dem Magnesiumcaprylat, enthalten. Es besitzt die natürliche Eigenschaft die Zellhülle der schädlichen Hefepilze (*Candida albicans*) zu zerstören.

Das Knoblauchpulver und der Grapefruitsamenextrakt ergänzen sich in ihrer wachstumshemmenden Wirkung gegen schädliche Bakterien, Pilze und Parasiten.

Oregano wird traditionell wegen seiner antimykotischen Eigenschaft geschätzt.

Der Grünteeextrakt stärkt das körpereigene Immunsystem und wirkt antioxidativ.

Welche Ernährung wird während der Einnahme von NATUR VITAL MYKO CLEAR empfohlen?

Da sich die Pilze im Darm von Zucker ernähren, sollten Einfachkohlenhydrate wie weißer Industriezucker oder Malzzucker gemieden werden. Auf gesüßte Getränke, auf Obstsaften und süßes Obst sollte in großen Mengen verzichtet werden. Zudem sollte Weißmehl und daraus hergestellte Produkte, wie Nudeln und Weißbrot, gemieden werden.

Prinzipiell können artverwandte Kulturhefen, wie die Bäckerhefe, bedenkenlos verzehrt werden, sofern keine Allergie gegen *Candida albicans* vorliegt.

Wichtig ist das Ausräumen von Hefenestern mit Pflanzenfasern in Form von Ballaststoffen (Vollkorn, Gemüse, Sauerkraut).

Die Ernährung sollte langfristig auf eine pflanzenbetonte, ballaststoffreiche Vollwertkost umgestellt werden, um ein gesundes Darmmilieu zu unterstützen.